

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1. Überblick über den Untersuchungsgegenstand .....	1
1.2. Gang der Untersuchung .....	5
1.3. Abgrenzung der Untersuchung .....	6
<b>2. Begriffsbestimmungen .....</b>	<b>9</b>
2.1. Einleitendes zu Begriffsbestimmungen .....	9
2.2. Öffentliches Interesse .....	9
2.2.1. Allgemeines zum öffentlichen Interesse .....	9
2.2.2. Begriff des öffentlichen Interesses .....	10
2.3. Übergeordnetes öffentliches Interesse .....	13
2.4. Erneuerbare Energien .....	13
2.5. Wasserkraft .....	15
2.6. Kleinwasserkraft .....	17
2.7. Interessenabwägung .....	18
2.7.1. Einleitendes zur Interessenabwägung .....	18
2.7.2. Begriffliche Erläuterung der Interessenabwägung .....	20
2.7.3. Das Konfliktpotenzial unterschiedlicher öffentlicher Interessen .....	21
2.7.4. Die Struktur einer Interessenabwägung .....	21
2.7.4.1. Erster Schritt: Ermittlung der relevanten Interessen .....	22
2.7.4.2. Zweiter Schritt: Gewichtung der erhobenen Interessen .....	23
2.7.4.3. Dritter Schritt: Fällung der Entscheidung .....	28
2.7.5. Rechtliche Vorgaben für das behördliche Handeln und die Abgrenzung zwischen Verwaltung und Verwaltungs- gerichtsbarkeit .....	29

VII

2.7.6. Gegenüberstellung von Interessenabwägungen und Ermessen .....	32
2.8. Zwischenfazit zu Begriffsbestimmungen .....	35
<b>3. Bedeutsame Rechtsquellen mit Bezügen zu erneuerbaren Energien</b> .....	<b>37</b>
3.1. Einleitendes zu bedeutsamen Rechtsquellen.....	37
3.1.1. Erneuerbare Energien im rechtlichen Kontext.....	37
3.1.2. Die Kompetenzverteilung zwischen der Europäischen Union und den Mitgliedsstaaten.....	39
3.2. Primärrechtliche Grundlagen der Europäischen Union .....	40
3.2.1. Art 3 Vertrag über die Europäische Union (EUV) hinsichtlich Umweltschutz.....	40
3.2.2. Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV).....	41
3.2.2.1. Art 11 AEUV zu den Erfordernissen des Umweltschutzes.....	41
3.2.2.2. Art 191, 192 und 194 AEUV betreffend die Themen Energie und Umwelt.....	43
3.2.2.2.1. Art 194 AEUV zur Energiepolitik.....	44
3.2.2.2.2. Art 191, 192 AEUV hinsichtlich Umwelt.....	45
3.2.2.2.3. Verhältnis der Bestimmungen zueinander .....	46
3.2.3. Die Grundrechtecharta der Europäischen Union.....	47
3.2.3.1. Die Anwendbarkeit der Grundrechtecharta .....	47
3.2.3.2. Art 37 GRC hinsichtlich Umweltschutz .....	48
3.2.3.3. Ein subjektives Grundrecht auf Umweltschutz...	51
3.2.4. Die Bedeutung der genannten primärrechtlichen Grundlagen der Europäischen Union hinsichtlich erneuerbarer Energien.....	52
3.3. Sekundärrechtsakte der Europäischen Union.....	53
3.3.1. RL (EU) 2018/2001 (Erneuerbare Energien RL) .....	53
3.3.1.1. Rechtsgrundlage der RL (EU) 2018/2001.....	53
3.3.1.2. Relevante Erwägungsgründe der RL (EU) 2018/2001 .....	54
3.3.1.3. Regelungsgegenstände der RL (EU) 2018/2001 ...	55
3.3.1.3.1. Art 3 RL (EU) 2018/2001 (Gesamtziel der Union).....	55
3.3.1.3.2. Handlungsmöglichkeiten der Europäischen Kommission hinsichtlich nationaler Energie- und Klimapläne iSd Art 3 RL (EU) 2018/2001 .....	58

3.3.1.3.3. Art 15 RL (EU) 2018/2001 (Genehmigungsverfahren) .....	58
3.3.1.3.4. Erste Variante zum Verständnis von Energieeffizienz iSd Art 15 RL (EU) 2018/2001 .....	60
3.3.1.3.5. Zweite Variante zum Verständnis von Energieeffizienz iSd Art 15 RL (EU) 2018/2001 .....	63
3.3.1.3.6. Art 16 RL (EU) 2018/2001 (Erleichterungen und Unterstützung bei der Antragsstellung) .....	64
3.3.1.3.7. Art 21 RL (EU) 2018/2001 (Neue Möglichkeiten für Eigenversorger) .....	64
3.3.1.3.8. Art 22 RL (EU) 2018/2001 (Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften) .....	65
3.3.1.4. Die RL (EU) 2018/2001 als Ausformung von Art 37 GRC .....	67
3.3.1.5. Die Rolle der RL (EU) 2018/2001 zur Bekräftigung von öffentlichen Interessen .....	67
3.4. Nationale Rechtsquellen .....	68
3.4.1. Staatsziele .....	68
3.4.1.1. Wirkungen von Staatszielen .....	68
3.4.1.2. Das BVG Nachhaltigkeit .....	70
3.4.1.2.1. Die relevanten Wirkungen des BVG Nachhaltigkeit .....	72
3.4.1.2.2. Aktuelle Entwicklungen von Staatszielen .....	74
3.4.2. Die Tiroler Landesordnung .....	76
3.4.3. „Mission2030“ hinsichtlich Energie und Klima sowie Regierungsprogramm „türkis/grün“ .....	77
3.5. Völkerrechtliche Verträge .....	78
3.6. Zwischenfazit zu bedeutsamen Rechtsquellen mit Bezügen zu erneuerbaren Energien .....	80
<b>4. Rechtsquellen zur verwaltungsrechtlichen Interessenabwägung hinsichtlich der Genehmigung von Kleinwasserkraftanlagen .....</b>	<b>81</b>
4.1. Einleitendes zu den anwendbaren Vorschriften .....	81
4.2. Sekundärrecht der Europäischen Union – die RL 2000/60/EG (Wasserrahmen RL) .....	81
4.3. Nationale Gesetze iwS .....	82
4.3.1. Das Wasserrechtsgesetz .....	82

4.3.1.1. Bewilligungspflicht von Wasserbenutzungs- rechten und Anlagen zur Wassernutzung gem §§ 1–9 WRG.....	82
4.3.1.2. Bewilligungsgrundsätze der Wasserbenutzung gem § 12 WRG .....	84
4.3.1.3. Vorläufige Überprüfung gem § 104 WRG.....	84
4.3.2. Der nationale Gewässerbewirtschaftungsplan.....	85
4.3.3. Der wasserwirtschaftliche Rahmenplan Tiroler Oberland	86
4.4. Zwischenfazit zu Rechtsquellen zur verwaltungsrechtlichen Interessenabwägung hinsichtlich der Genehmigung von Kleinwasserkraftanlagen.....	87
<b>5. Öffentliche Interessen im Wasserrecht.....</b>	<b>89</b>
5.1. Einleitendes zu öffentlichen Interessen im Wasserrecht.....	89
5.2. Die Prüfung von öffentlichem Interesse gem § 105 WRG.....	90
5.2.1. Die Systematik von § 105 WRG .....	90
5.2.2. Die Reichweite von öffentlichen Interessen gem § 105 WRG .....	91
5.2.3. Die Erheblichkeitsschwelle des § 105 WRG und die behördlichen Möglichkeiten zur Bestimmung von Auflagen/Nebenbestimmungen.....	92
5.2.4. Die für Kleinwasserkraftanlagen relevanten öffentlichen Interessen des § 105 Abs 1 WRG .....	93
5.2.5. Die Rangordnung öffentlicher Interessen iSd § 105 WRG.....	96
5.2.5.1. Meinung <i>Berger</i> .....	96
5.2.5.2. Meinung <i>Oberleitner</i> .....	97
5.2.5.3. Meinung <i>Pabel</i> .....	99
5.2.5.4. Meinung <i>Kerschner/Weiss</i> .....	99
5.2.5.5. Conclusio hinsichtlich der behandelten Meinungen .....	101
5.2.6. Zwischenfazit zu § 105 WRG .....	102
5.3. Das Verbesserungsgebot und das Verschlechterungsverbot des § 104a WRG.....	103
5.3.1. Durch die RL 2000/60/EG vorgegebene unionsrechtliche Grundlagen .....	103
5.3.2. Die Umsetzung der RL 2000/60/EG in Österreich.....	107
5.3.3. Die Relevanz von § 104a WRG für Kleinwasserkraftanlagen.....	107
5.3.4. Die Ausnahmen vom Verschlechterungsverbot gem § 104a Abs 2 WRG.....	108
5.3.5. Die Systematik des § 104a Abs 2 Z 2 WRG .....	109

5.3.6. Die unterschiedlichen Definitionen von übergeordnetem öffentlichem Interesse gem § 104a Abs 2 Z 2 1. Fall WRG.....	110
5.3.6.1. Die Kompetenz zur Definition von übergeordnetem öffentlichem Interesse.....	110
5.3.6.2. Erste Auslegungsvariante: Normatives Vorliegen von übergeordnetem öffentlichem Interesse .....	112
5.3.6.2.1. Die Wortlautinterpretation von übergeordnetem öffentlichem Interesse .....	112
5.3.6.2.2. Das Vorliegen von übergeordnetem öffentlichem Interesse als ein solches mit besonderer Bedeutung für die Allgemeinheit.....	112
5.3.6.3. Zweite Auslegungsvariante: Übergeordnetes öffentliches Interesse als das Ergebnis einer Interessenabwägung.....	114
5.3.6.3.1. Übergeordnetes öffentliches Interesse/überwiegendes öffentliches Interesse – eine missverständliche Fassung der RL 2000/60/EG .....	114
5.3.6.3.2. Die Erforderlichkeit einer Mindesteingangsschwelle für das Vorliegen von übergeordneten öffentlichen Interessen.	116
5.3.6.4. Die Rechtsprechung zum Vorliegen von übergeordneten öffentlichen Interessen.....	118
5.3.6.5. Übergeordnete öffentliche Interessen als öffentliche Interessen mit besonderer Bedeutung.....	119
5.3.6.6. Die Rolle von Kleinwasserkraftwerken als übergeordnete öffentliche Interessen .....	120
5.3.6.7. Zwischenfazit hinsichtlich übergeordnetem öffentlichem Interesse iSd § 104a Abs 2 Z 2 1. Fall WRG .....	121
5.3.7. Auslegung des § 104a Abs 2 Z 2 2. Fall WRG.....	123
5.3.8. Systematik der Verknüpfung von § 104a Abs 2 Z 2 1. Fall WRG mit („und/oder“) § 104a Abs 2 Z 2 2. Fall WRG...	125
5.3.9. Die Rolle des Österreichischen Wasserkatalogs in Hinblick auf § 104a WRG .....	127
5.3.9.1. Die Prüffelder des Katalogs .....	127
5.3.9.2. Energiewirtschaftliche und wasserkraftbezogene Kriterien.....	128

5.3.9.3. Ökologische Kriterien.....	129
5.3.9.4. Sonstige wasserwirtschaftliche Kriterien.....	129
5.3.9.5. Beurteilung des Katalogs.....	129
5.3.10. Die Determinierungsgrade von § 104a Abs 2 Z 2 WRG ..	132
5.3.11. Zwischenfazit zu § 104a Abs 2 WRG.....	133
5.4. Der Zusammenhang bzw die Abgrenzung von §§ 104a, 105 WRG	134
5.5. Zwischenfazit zu öffentlichen Interessen im Wasserrecht.....	135
<b>6. Verwaltungsgerichtliche Entscheidungen hinsichtlich</b>	
<b>Interessenabwägungen iSd WRG .....</b>	<b>137</b>
6.1. Einleitendes zu verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen.....	137
6.2. Rechtsprechung der Gerichte der Europäischen Union.....	138
6.2.1. Rechtsprechung des EuGH zum Kleinwasserkraftwerk Schwarze Sulm.....	138
6.2.1.1. Relevante Vorbringen der Republik Österreich...	138
6.2.1.2. Relevante Vorbringen der Europäischen Kommission.....	139
6.2.1.3. Beurteilung des Gerichtshofs.....	140
6.2.1.3.1. Verschlechterung des Gesamtzustandes eines Gewässers/Verschlechterung ein- zelner Komponenten des Gewässers .....	140
6.2.1.3.2. Der Gerichtshof zur Ausnahme vom Verschlechterungsverbot.....	141
6.2.1.4. Zusammenfassung des Urteils .....	144
6.2.2. Rechtsprechung des EuGH zur Weservertiefung .....	145
6.3. Rezente Entscheidungen der nationalen Gerichte.....	146
6.3.1. Rechtsprechung des VwGH zum Kleinwasserkraftwerk Teichl .....	146
6.3.2. Rechtsprechung des VwGH zur Kraftwärmekopplungs- anlage D-Bach.....	149
6.3.2.1. Der VwGH zu übergeordnetem öffentlichem Interesse .....	149
6.3.2.2. Der VwGH zur Abgrenzung von § 104a Abs 2 Z 2 1. Fall und 2. Fall WRG.....	152
6.3.2.3. Zusammenfassung der Entscheidung.....	153
6.3.3. Rechtsprechung der Höchstgerichte zur dritten Piste – Flughafen Wien-Schwechat .....	153
6.3.3.1. Herangezogene Bestimmungen des LFG .....	154
6.3.3.2. Die Übertragbarkeit der Entscheidung auf Kleinwasserkraftanlagen.....	157
6.3.4. Weitere Entscheidungen .....	158

6.3.4.1. Rechtsprechung des VwGH zur Abgrenzung von § 104a Abs 2 Z 2 1. Fall und 2. Fall WRG.....	158
6.3.4.2. Rechtsprechung des BVwG zur Konkretisierung von übergeordneten öffentlichen Interessen .....	159
6.4. Zwischenfazit zu verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen.....	160
<b>7. Die verwaltungsrechtliche Interessenabwägung im Wandel – neue rechtliche Einflüsse erneuerbarer Energien.....</b>	<b>163</b>
7.1. Einleitendes zu den Auswirkungen erneuerbarer Energien auf verwaltungsrechtliche Interessenabwägungen.....	163
7.2. Die Aufgabenverteilung zwischen Gesetzgebung und Vollziehung	163
7.3. Die Interessenabwägung als eine abstrakte Formel.....	165
7.4. Die generelle Anwendbarkeit der besonderen Gewichtigkeit von erneuerbaren Energien auf verwaltungsrechtliche Interessenabwägungen .....	166
7.4.1. Erneuerbare Energien als öffentliche Interessen mit einer besonderen Gewichtigkeit .....	167
7.4.2. Erneuerbare Energien als übergeordnete öffentliche Interessen .....	170
7.4.3. Ergebnisse dieser Untersuchung zur besonderen Gewichtigkeit von erneuerbaren Energien als öffentliche Interessen .....	171
7.4.3.1. Auswirkungen auf die Gesetzgebung .....	174
7.4.3.2. Auswirkungen auf die Vollziehung .....	177
7.4.3.2.1. Auswirkungen auf die Verwaltungs- behörden.....	177
7.4.3.2.2. Auswirkungen auf die Verwaltungs- gerichtsbarkeit .....	179
7.5. Zum Wandel verwaltungsrechtlicher Interessenabwägungen .....	180
Literaturverzeichnis .....	183
Onlinequellen .....	193
Über den Autor .....	201